

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 M. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Feisler Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Pettzelle oder deren Raum mit 20 M. berechnet. **Schluss der Anzeigen-Aufnahme freitags nachmittags 2 Uhr.** — Fernsprecher Amt Siegmars 244. Vereinsinserate können nicht durch Fernsprecher ausgegeben werden.

№ 12

Sonnabend, den 23. März

1918

Geschäfts-Übersicht der Gemeinde-Sparkasse zu Rabenstein auf das Jahr 1917. Rechnungs-Abchluss.

Einnahme.		Ausgabe.	
	₰		₰
Kassenbestand aus vorjähriger Rechnung	11 858	1508 zurückgezahlte Spareinlagen	200 597
2771 Spareinlagen	316 961	Vor bezahlte Spareinlagezinsen	740
Zurückgezahlte Kapitalien	11 951	Ausgeliehene Kapitalien und angekaufte Wertpapiere	61 498
Zurückgehobene Bankeinlagen	125 000	Bankeinlagen	111 740
Aufgenommene Vorschüsse	15 000	Zurückgezahlte Vorschüsse	115 000
Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien und Wertpapieren	49 545	Verwaltungsaufwand	3 301
Bereinnahmte Einlagebüchergebühren	35	Sonstige Ausgaben	3 911
Sonstige Einnahmen	216	Für Kriegaanleihezeichnungen	46 778
Für Kriegaanleihezeichnungen	34 034	Kassenbestand	20 528
Summe:	564 097	Summe:	564 097

Vermögens-Übersicht.

Aktiva.		Passiva.	
	₰		₰
Ausgeliehene Kapitalien:		Guthaben der Einleger am 31. Dezember 1917	1 242 895
a) gegen Hypothek	1 058 242	und zwar: Bestand am 1. Januar 1917	1 087 459
b) gegen Faustpfand und Bürgschaft sowie Bankguthaben	24 604	Spareinlagen pro 1917	316 961
c) an Gemeinden	3 400	Gutschriftene Zinsen pro 1917	39 071
Wertpapiere zum Kurswert vom 31. Dezember 1917	179 003		1 443 492
(Nennwert: 210 500 M.)		Hiervon ab: Zurückgezahlte Spareinlagen pro 1917	200 597
Zinsenreste	11 698	Se. m. o.	1 242 895
Zu erstattende Verläge	13 340	Aufgenommene Vorschüsse	—
Inventar	708	Reservefonds am 31. Dezember 1917	68 690
Kassenbestand Ende 1917	20 528	und zwar: Bestand am 31. Dezember 1916	63 524
Bestand der Sparmarkenkasse	999	Reingewinn vom Rechnungsjahre	5 165
		Se. m. o.	68 690
Summe:	1 312 584	Einzulösende Sparmarken	999
		Summe:	1 312 584

Die Zahl der bis zum Schlusse des Jahres 1917 ausgestellten Einlagebücher beziffert sich auf 4939, im Jahre 1917 sind neu hinzugekommen 235 und erloschen 142; am 31. Dezember 1917 waren gangbar 2996 Einlagebücher.

Spareinlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und an einem Geschäftstage in jeder Höhe bis zum Höchstbetrage von 5000 bez. 10000 M. angenommen. Strengste Geheimhaltung.

Geschäftszeit: Jeden Wochentag vorm. von 8—12 Uhr und nachm. von 2—5 Uhr, mit Ausnahme Sonnabends von 8—9 Uhr durchgehend. Die Sparkasse erpediert auch schriftlich und werden durch die Post bewirkte Einlagen schnellstens und portofrei erledigt.

Postfachkonto Nr. 21862 Leipzig.

Rabenstein, am 19. März 1918.

Die Sparkassen-Verwaltung.
Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Franke, f. d. Sparkassen-Kass.

Nachstehend wird eine Übersicht der **Hilfsdienstmeldestellen**, welche den Bewohnern der Amtshauptmannschaft Chemnitz in Arbeitsvermittlungsangelegenheiten und zur Anbringung von Stappenmeldungen als Wegweiser dienen soll, zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 19. März 1918.

Die Gemeindevorstände.

Verzeichnis

der im Bezirk der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz liegenden Hilfsdienstmeldestellen mit angeschlossenen Frauenmeldestellen, die in Arbeitsvermittlungsangelegenheiten von den Bewohnern der Amtshauptmannschaft in Anspruch genommen werden können.

Die Hilfsdienstmeldestellen und Frauenmeldestellen, mit denen auch **Berufsberatungen** verbunden sind, nehmen sowohl **offene Stellen** seitens der Arbeitgeber als auch **Stellengesuche** seitens der Arbeitnehmer entgegen. Hierbei ist jedoch grundsätzlich zu beachten, daß derartige Meldungen nur bei einer Hilfsdienstmeldestelle bezw. Frauenmeldestelle erfolgen dürfen.

Die nachverzeichneten Hilfsdienstmeldestellen und Frauenmeldestellen nehmen Meldungen für die **Stappe** entgegen.

1.	2.	3.
Ort:	Errichtet bei dem der	Adresse, Fernsprchn.
Hilfsdienstmeldestelle und Frauenmeldestelle Chemnitz-Land	Bezirksarbeitsnachweis der Amtshauptmannschaft Chemnitz	Zwickauer Str. 27, II Fernsprecher 3020
Hilfsdienstmeldestelle und Frauenmeldestelle Eimbach	Geschäftsstelle des Bezirksarbeitsnachweises	Rittergut, Fernsprecher 268

Legen von Kartoffeln in Zeilen.

Um die Menge der **Ausfaat** von Kartoffeln für den Kopf von 20 auf mindestens 30—40 Pfund auf Witterungsareal Rabenstein erhöhen zu können, muß sich ein Teil der Einwohner bei anderen Grund-

stückbesitzern eindecken. Durch Verhandeln haben sich zur Abgabe von Land erboten die Herren: Fabrikbesitzer Hermann Barthel, Gutsbesitzer: Arno Degen, Reinhold Esche, Alfred Müller und Otto Ullrich.

Anmeldungen sind **spätestens bis Montag, den 25. März**, abends 5 Uhr zu bewirken, ebenso die Abmeldungen von der Liste im Gemeindevorstand. Doppelanmeldungen sind unzulässig.

Alle Anmeldungen im Rittergut Rabenstein erhalten allenfalls halbe Geltung, nur muß die Auslegung entsprechend zurückgekehrt werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. März 1918.

Familien-Unterstützung.

Die Auszahlung der **Reichsunterstützung** und der **Sonderunterstützung** an die Familien der zum Seeresdienst einberufenen Mannschaften für den **Monat April 1918** soll bereits am

Donnerstag, den 28. März d. J.

von **vorm. 8—12 Uhr** für die Markennhaber 1—260

und **nachm. 2—5 Uhr** für die Markennhaber 261—Ende

im hiesigen Rathaus

und zwar genau der Markennummer nach erfolgen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 21. März 1918.

Kriegsunterstützung.

Die nächste **Bezirksunterstützung** wird bereits **Mittwoch, den 27. März 1918** vorm. 8—10 Uhr zur Auszahlung gebracht.

Siegmars, den 20. März 1918.

Der Gemeindevorstand.

Schulgeld.

Der **1. Termin Schulgeld** ist fällig und bis **spätestens den 30. März 1918**

an die hiesige Steuerkasse abzuführen.

Siegmars, 15. März 1918.

Der Gemeindevorstand.

Volksbibliothek Siegmars.

Am **Palmsonntag** findet die **Bücherausgabe** in der Zeit von **früh 8—9 Uhr** statt. Den **1. Osterfeiertag** werden **keine Bücher** ausgegeben.

Der Bibliotheksausschuß:

Oberl. Krause.

Jodeisen-Lebertran-Emulsion, vorzügliches Kräftigungsmittel
Drogerie Siegmars Erich Schulze.
Fernsprecher 180. empfiehlt